



Gemeinderat Herrliberg

geht an: Redaktion der ZSZ mit der Bitte um Veröffentlichung sowie an weitere Bericht-
erstatter

Versandt: 10. April 2019 pr
GRbericht 190410.docx

Kanzlei Herrliberg

Pius Rüdüsüli, Gemeindeschreiber

Gute Rechnung mit Überschuss von 1.5 Mio. Franken

Legislaturziele 2018-2022

Verschiedenes

Gesamtbetrachtung

Der Ertragsüberschuss von 1.5 Mio. Franken bei einem budgetierten Defizit von 1.3 Mio. ist erfreulich. Die Abweichung von 2.8 Mio. Franken zum Budget bei einem Umsatz von rund 90 Mio. Franken ist klein. Entstanden ist die positive Budget-Abweichung hauptsächlich durch rund 2 Mio. höhere Steuererträge, welche aber 1.3 Mio. Franken tiefer liegen als im Vorjahr. Diese Botschaft ist letztmals mit der Mahnung verknüpft, dass zwei Jahre später der Finanzausgleich steigen wird, denn mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells (HRM2) auf das Rechnungsjahr 2019 wird inskünftig eine Abgrenzung erfolgen. Die Grundstückgewinnsteuern konnten auf einem stabilen Niveau von knapp über den budgetierten 7.5 Mio. Franken gehalten werden. Bei einem Nettosteuerertrag von total rund 60 Mio. Franken mussten nur rund 47'000 Franken abgeschrieben oder erlassen werden, was für die ausgezeichnete Zahlungsmoral spricht. Gestiegen sind vor allem die Kosten für die Pflegefinanzierung, welche rund 2.7 Mio. Franken betragen. Das Nettovermögen (Gesamthaushalt inkl. Werke) steigt um 3 auf 59.3 Mio. bzw. auf 9'272 Franken pro Kopf. Die finanzpolitischen Ziele des Gemeinderats werden weiterhin erfüllt.

Erfolgsrechnung	2018	Budget
Aufwand	89'099'278.39	88'453'500
Ertrag	<u>90'605'435.89</u>	<u>87'122'500</u>
Ertrags-/Aufwandüberschuss	1'506'157.50	-1'331'000

Investitionsrechnung

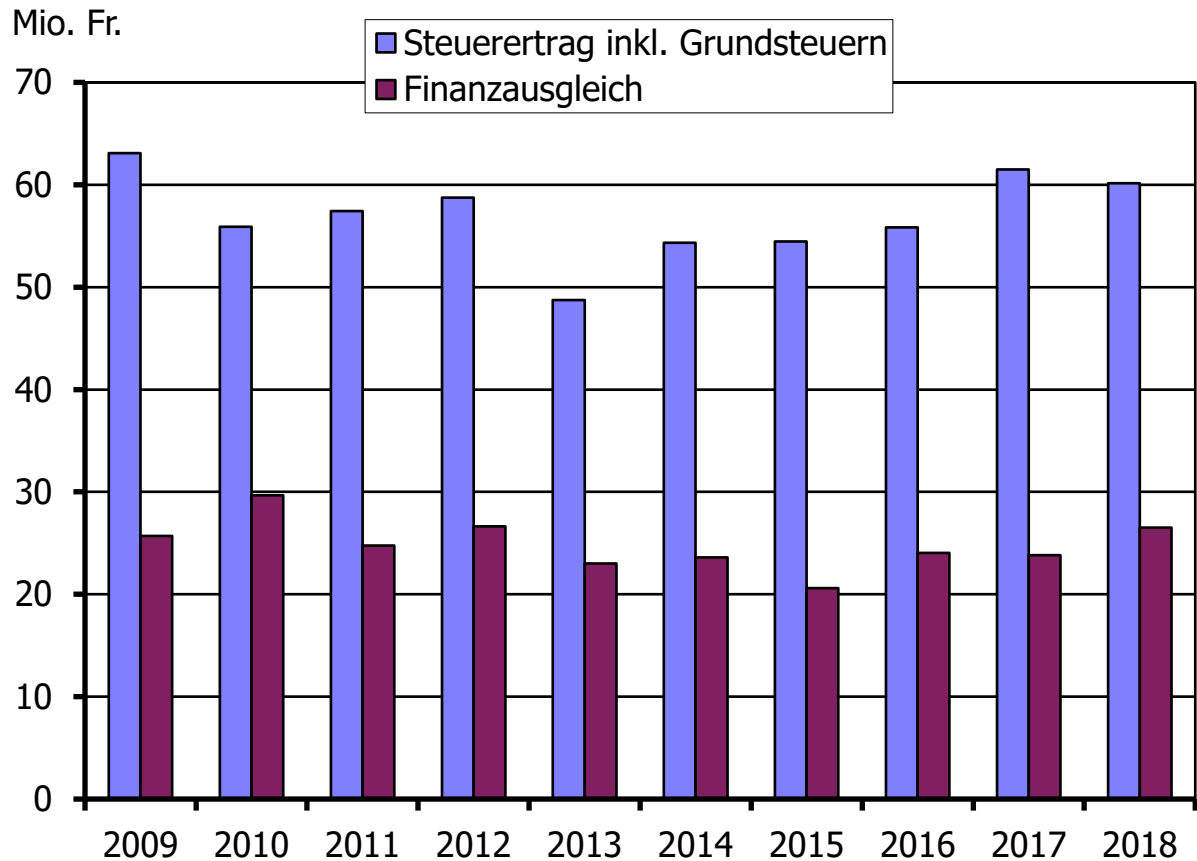
Infolge zeitlicher Verschiebungen aus verschiedenen Gründen liegen die liquiditätswirksamen Nettoinvestitionen bei bescheidenen 2.3 statt 9.6 Mio. Franken. Beispielsweise musste vor der Sanierung der Sportanlagen das Bundesgerichtsurteil abgewartet werden.

Bilanzzusammenzug per Ende 2018

Finanzvermögen	145.5 Mio.	Fremdkapital	85.8 Mio.
Verwaltungsvermögen	79.3 Mio.	Spezialfinanzierungen	17.8 Mio.
Total	224.8 Mio.	Eigenkapital	<u>121.2 Mio.</u>
			224.8 Mio.

Entwicklung Steuerertrag und Finanzausgleich

Zahlen 2018: Steuerertrag (netto inkl. Grundsteuern) 60.1 Mio., Finanzausgleich 26.5 Mio.



Kennzahlen 2018

Gesamtertrag	90.6	Mio.
- davon Steuerertrag Rechnungsjahr	46.2	Mio.
- davon Steuerertrag Vorjahre	6.4	Mio.
- davon Grundsteuern	7.5	Mio.
Gesamtaufwand	89.1	Mio.
- davon Ressourcenausgleich	26.5	Mio.
Gewinn	1.5	Mio.
Cashflow	10.1	Mio.
Nettoinvestitionen VV	7.1	Mio.
Selbstfinanzierungsgrad	142.4	%
Fremdkapital	85.8	Mio.
Eigenkapital	121.2	Mio.
- davon langfristige Fremdverschuldung	64.1	Mio.
Nettovermögen	59.3	Mio.
Anzahl Einwohner am 31.12.	6'391	Pers.
Steuerkraft pro Einwohner in Franken	10'488	Fr.
Steuerfuss	78	%

Legislaturziele 2018-2022

Die neuen Legislaturziele wurden nach der Klausur präzisiert, Ende Februar verabschiedet und im März den Parteien am Politapéro präsentiert worden:

1. Der Ausführungskredit für den Neu- und Umbau der **Schulanlagen Wetzwil** wird 2019 den Stimmberechtigten an der Urne zur Abstimmung vorgelegt.
2. Routen, Fahrplan und Frequenzen beim **Öffentlichen Verkehr** werden durch einen Verkehrsplaner überprüft, um gegebenenfalls Optimierungen zu erreichen.
3. **Bushaltestellen** werden frequenzgerecht ausgestattet und wo sinnvoll überdacht.
4. Mit Einbezug der Bevölkerung werden Grundlagen für eine siedlungsverträgliche Neugestaltung der **Forchstrasse** (inkl. "Einfahrtstor" Tunnel) erarbeitet und erste Massnahmen eingeleitet.
5. Der **Büelhältlibach** wird im Bereich der Vogteiwiese als Teil des Grünkorridors revitalisiert.
6. Auf einer gemeindeeigenen Liegenschaft wird ein Projekt oder eine Studie für **Familienwohnungen** erarbeitet. Ein Antrag wird bis Ende 2021 den Stimmberechtigten unterbreitet.
7. Die Sanierung der **Seebadanlage Steinrad** wird bis Mitte 2022 abgeschlossen.
8. Der **Fussweg** Bünisbach ist bis Mitte 2022 realisiert.
9. Die **Sportanlage Langacker** (inkl. Fussballplätze) wird bis Ende 2021 saniert.
10. Bis Mitte 2022 wird ein grosses **Dorffest** für die gesamte Bevölkerung durchgeführt.

Vogteiwiese

Der bisherige Pächter der Vogteiwiese (Gesamtfläche von rund 20'000 m², davon ist rund ein Viertel im Privatbesitz) hat infolge der Aufgabe seines Landwirtschaftsbetriebs die Pacht der Vogteiwiese gekündigt. Der Gemeinderat hat die Neuverpachtung in Form einer Gebrauchsleihe ausnahmsweise mit Losentscheid im Beisein der vier Interessenten vorgenommen. Die Wiese wird neu durch Ivan Hofer, Wetzwil bewirtschaftet. Es gilt die "Grünlandpflicht" bzw. ein Ackerbau- sowie Hofdünger- und -verbot.

Gemeinderat Herrliberg

10. April 2019 pr